

Begleitbuch
durch die Fastenzeit
von Aschermittwoch bis
Ostersonntag

Bist du bereit für eine spannende Reise durch die Fastenzeit?
Vielleicht fragst du dich, wozu soll das gut sein?

Sich in der Fastenzeit bewusst Zeit für sich selbst und den eigenen Glauben zu nehmen kann helfen ganz neue Erfahrungen mit Gott zu sammeln und neue Eindrücke für das eigene Leben zu erhalten. Egal, ob du schon andere Erfahrungen in der Fastenzeit gesammelt hast oder dich dieses Jahr zum ersten Mal damit beschäftigst, ich hoffe, dass diese sieben Wochen eine Bereicherung für dein Leben und Glauben werden.

Die Fastenzeit ist eine der ältesten im christlichen Kalender. Der frühe Kirchenvater Irenäus von Lyon (ca. 130-200) schrieb bereits über diese Zeit in den Tagen der frühen Kirche. Es war die Zeit für Menschen, die gerade erst zum Glauben an Gott gefunden hatten. Sie erhielten speziellen Unterricht und wurden auf ihre Taufe vorbereitet. 325n.Chr. beriet das Konzil von Nicäa über eine 40-tägige Fastenzeit für Christen. Dabei spielt die Zahl 40 in der Bibel bereits eine grosse Rolle: Sowohl Mose, Elijah wie auch Jesus fasteten 40 Tage lang in der Wüste. In der Tradition beginnt die Fastenzeit am Aschermittwoch und endet an Karfreitag.

Während früher auf das strikte Einhalten des Fastens geachtet wurde, hat sich vieles in den vergangenen Jahren verändert. So verzichten heute viele in der Fastenzeit auf bestimmte Lebensmittel, Gegenstände oder versuchen diese Zeit bewusster zu nutzen.

In den kommenden Wochen bis Ostern soll dieses Andachtsbuch eine Anregung für den eigenen Glauben sein. Grundlage dafür ist die Methode der *lectio divina*: lesen - denken - beten - leben der Heiligen Schrift mit der Absicht Gott in dein Leben einzuladen.

Lectio divina ist eher ein Eintauchen in Gottes Wort als ein Bibelstudium. Es soll dir helfen über Gottes Wort nachzudenken, es in dein Leben aufzunehmen und mit Gott frei zu kommunizieren - um dann das in deinem Leben umzusetzen.

Lectio divina braucht ein wenig Übung. Wir müssen heute wieder lernen Stille zu suchen, die Stimmen in und um uns herum zum Schweigen zu bringen, damit wir Gottes reden hören können. Dabei sind die einzelnen Schritte keine To-do-Liste zum Abhaken. Lass sie vielmehr ineinander übergehen mit dem bewussten Vorsatz dich auf Gott zu konzentrieren und von ihm zu lernen.

Lies: Aufmerksam, mit Freude und treu – Gottes Liebesgeschichte mit dir. Die Bibel ist Gottes Geschichte seiner Liebe zu den Menschen von Anbeginn der Zeit bis hinein in die Ewigkeit. Du bist ein Teil davon. Im Lesen der Bibel kannst du ihm begegnen.

Eugene Peterson nannte die Bibel ein Buch, das in uns liest obwohl wir es lesen. Reines Wissen über Gott verändert nicht unsere Beziehung zu ihm. Nimm dir Zeit sein Wort zu lesen und es aufzusaugen wie ein Schwamm und entdecke dabei, was Gott dir jeden Tag sagen will.

Denke: jedes feinsinnige, bedeutende, kraftvolle Wort der Bibel ist für dich bestimmt. Heute mag es dieses, morgen ein anderes sein. Doch Gott schickt sie in dein Leben. Höre. Lass die Gedanken los, die dir sagen, was du meinst, was du brauchst; was andere gesagt haben; oder was du vielleicht schon über die Texte selbst gehört hast. Es geht darum, was Gott dir sagen möchte.

Unsere Leben sind so angefüllt, dass es manchmal schwer fällt in alle dem Gottes Stimme zu hören. Durch das Nachdenken über Textpassagen, einzelne Wörter oder Aussagen wirst du Gott auf seine ganz eigene Weise entdecken. Je mehr du über Gottes Wort nachdenkst, desto mehr wirst du ihn reden hören.

Bete: Gott sehnt sich nach der Konversation mit dir. Er will viel mehr als ein «Danke für dies» und «Bitte für das». Gebet ist das Gespräch mit Gott. Ein Hören und Reden. Öffne deine Ohren und Herz. Sing ihm Lieder, bring ihm deine Klagen; schreibe deine Gedanken auf. Bete.

Vielleicht fordert dich Gott heraus. Erzähle ihm, wie du dich fühlst. Du darfst wissen, worum auch immer Gott dich bittet, es ist zu deinem Besten. Er ist liebevoll und gnädig, nicht hart und manipulativ. Wenn du etwas liest, das du nicht verstehst, sag es ihm. Frag ihn danach.

Lebe: Du kannst den ganzen Tag Bibel lesen, denken und beten, doch solange Gottes Wort nicht in deinem Alltag wirkt, ist alles nichtig. Jakobus schreibt: *Genauso nutzlos ist ein Glaube, der nicht in die Tat umgesetzt wird: Er ist tot.* (Jak 2,17) Wenn Gottes Wort dein Herz erreicht hat, wird es dich und dein Leben verändern. Es wird dich herausfordern zu handeln. In solchen Zeiten wird das Wissen von Gottes Wort dir Halt und Kraft geben. Denn Jesus hat versprochen:

Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss. (Joh 10,10)

Aschermittwoch: **TAUFE**

Lies Matthäus 3, 13-17

In Jesu Gegenwart sein:

Warum beharrt Jesus darauf von Johannes getauft zu werden?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Gott spricht auch dir zu, du bist mein geliebtes Kind. Danke ihm dafür.

Donnerstag: WÜSTENERFAHRUNG

Lies Lukas 4, 1-13

In Jesu Gegenwart sein:

Welche sind die wesentlichen Punkte der drei Versuchungen? Was ist das Besondere an Jesu Antworten?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bekenne Gott eine spezielle Versuchung, der du dich ausgesetzt fühlst. Bitte Gott darum, dass er dir eine Bibelstelle zeigt, die dir hilft mit dieser Situation umzugehen.

Freitag: **WIRKEN IN GALILEA**

Lies Markus 1, 14-45

In Jesu Gegenwart sein:

Was waren Jesu Prioritäten als er sein Wirken in Galilea begann?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Die Jünger waren bereit für Jesus alles zurückzulassen und ihr vorheriges Leben aufzugeben, um Jesus nachzufolgen. Frag Gott, wie das für dich aussehen könnte.

WOCHE 1: SAMSTAG

Selbstbetrachtung: Gott freut sich darüber, wenn wir unser Leben betrachten. Nimm Dir einige Minuten Zeit und denke über das nach, was du in der vergangenen Woche über Jesus gelesen und gelernt hast.

Was möchte ich in dieser Fastenzeit für mein eigenes Leben lernen?

Glaubensleben braucht Übung: Fastenopfer

Worauf kannst du verzichten zu Gunsten derer, die weniger als du haben?

Wochenübersicht

Male ein Fusspaar für jeden Tag aus, an dem du mit Jesus unterwegs warst:



Montag: **WASSER ZU WEIN**

Lies Johannes 2, 1-11

In Jesu Gegenwart sein:

Wie reagierten die Jünger auf Jesu erstes Zeichen?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Wieso erzählt uns Johannes davon?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Nutze deine Gebetszeit Gott dafür zu danken, dass du an ihn glaubst.

Dienstag: HEILUNG EINES GELÄHMTE

Lies Markus 2, 1-12

In Jesu Gegenwart sein:

Auf welche Art und Weise bezeugen die Freunde des Gelähmten Glauben?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Wo erlebst du Situationen, die dich lähmen? Brauchst du Heilung in einen bestimmten Bereich deines Lebens?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bekenne Jesus, wo du das Gefühl hast zu kurz zu kommen. Du kannst ihm vertrauen, dass er vergibt und heilt.

Mittwoch: **BERGPREDIGT**

Lies Matthäus 5, 1 - 7, 29

In Jesu Gegenwart sein:

Welche Aussagen über zwischenmenschliche Beziehungen haben dich besonders angesprochen?

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Sprich das Unser Vater (Matthäus 6, 9-13) und nutze jede Zeile als Anregung über dich selbst nachzudenken.

Donnerstag: **AUFERSTEHUNG DES SOHNS DER WITWE**

Lies Lukas 7, 11-17

In Jesu Gegenwart sein:

Welche Antwort gibt Jesus der Witwe bevor er ihren Sohn zum Leben wieder auferweckt?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Welche eigene Situation kommt dir in den Sinn – Was würde Jesus dir sagen?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte den Heiligen Geist um ein barmherziges Herz für bedürftige Menschen (nicht nur Materiell) in deiner Umgebung.

Freitag: **STILLT DEN STURM**

Lies Markus 4, 35-41

In Jesu Gegenwart sein:

In welcher Verfassung sind die Jünger in dieser Geschichte?
Inwiefern unterscheidet sie sich von Jesu Antwort zu dem Sturm?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Welche Stürme toben in deinem Leben?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Wo fällt es dir schwer Gott zu vertrauen? Vertraue Gott deine Ängste und Nöte an.

WOCHE 2: SAMSTAG

Selbstbetrachtung: Gott freut sich darüber, wenn wir unser Leben betrachten. Nimm Dir einige Minuten Zeit und denke über das nach, was du in der vergangenen Woche über Jesus gelesen und gelernt hast.

Wie können meine Treue und Zuwendung zu Jesus weiter wachsen?
Wie kann ich verhindern, dass mein Glaube stagniert und meine Beziehung zu Jesus distanziert wird?

Glaubensleben braucht Übung: DANKBARKEIT

Versuche dankbar für deinen eigenen Glauben und für deine Mitchristen zu sein.

Wochenübersicht

Male ein Fusspaar für jeden Tag aus, an dem du mit Jesus unterwegs warst:



Montag: JESUS HEILT DEN BESESSENEN

Lies Lukas 8, 26-39

In Jesu Gegenwart sein:

Welche Stellung nehmen die Dämonen zuerst ein als der Mann Jesus sieht (V.28) und dann als sie mit Jesus reden (V.31)? Was bewegt dich bei ihrer Antwort? Was überrascht dich beim Lesen der Verse 32-33?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Wieso erzählt uns Lukas davon?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte den Heiligen Geist dir zu zeigen, wo du Gottes Zuversicht in deinem Leben mehr wirken lassen kannst. Was hält dich davon ab, Gott in bestimmten Lebensbereichen mehr oder neu zu vertrauen?

Dienstag: JOHANNES' JÜNGER FRAGEN JESUS

Lies Matthäus 11

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus hat selten die Erwartungen seiner Mitmenschen erfüllt. Wie wird das in diesem Bibeltext deutlich? Wie kann in deinem Leben deutlicher werden, dass Jesus der ist, wer er sagt, dass er ist, auch wenn es sich manchmal nicht danach anfühlt?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Johannes hat seine Zweifel offen geäußert. Wo zweifelst du an Jesus als Gott? Bitte Gott darum dir zu zeigen, wo du dich den Massstäben der Welt und nicht seinem Wort angepasst hast. Lies als Hilfe Sprüche 1.

Mittwoch: **DAS MAHL MIT MATTHÄUS**

Lies Matthäus 9, 9-13

In Jesu Gegenwart sein:

Lies diesen Text noch einmal mit den Augen eines Pharisäers und stelle dir vor, Jesus spricht dich direkt an. Was ist so anstößig an den Gästen des Essens?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Danke Gott für seine Gnade. Lies Psalm 138 als Hilfe um Gott an Beispielen aus deinem Leben für seine Güte zu danken.

Donnerstag: MACHT ÜBER KRANKHEIT UND TOD

Lies Markus 5, 21-43

In Jesu Gegenwart sein:

Lies 3. Mose 15, 25-31 und 22, 1-9. Wie hilft dieser Bibeltext das Vertrauen sowohl der Frau als auch von Jairus zu verstehen? Welche Ängste werden beide gefühlt haben in Blick auf ihre Stellung innerhalb der Gesellschaft?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Welche Ängste begleiten dich, wenn du Jesus um die Heilung einer Krankheit bitten würdest?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Gott fordert uns immer wieder heraus. Jesus sagt: *Verzweifle nicht! Vertrau mir einfach!* Bitte Gott um einen Glauben, der grösser als deine Angst ist.

Freitag: **AUSSENDUNG DER ZWÖLF**

Lies Matthäus 10

In Jesu Gegenwart sein:

Dieses Kapitel hat drei wichtige Punkte: Auftrag (V. 1-15), Vorbereitung (V 16-23) und Verhaltenskodex für die Jünger (V. 24-42). Was fasziniert dich an diesem Kapitel? Bei welchem Gedanken fühlst du dich unwohl? Welchen Punkt möchtest du gerne genauer betrachten?

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Lade Gott ein in deinem Denken und Herzen zu wirken – besonders in den Bereichen, die du oben aufgeschrieben hast. Sei ehrlich mit deinen eigenen Wünschen, Fragen und Sorgen.

WOCHE 3: SAMSTAG

Selbstbetrachtung: Gott freut sich darüber, wenn wir unser Leben betrachten. Nimm Dir einige Minuten Zeit und denke über das nach, was du in der vergangenen Woche über Jesus gelesen und gelernt hast.

In welchen Bereichen deines Lebens spornt dich Gott an im Glauben treu zu sein bzw. zu wachsen/ dich zu verändern?

Glaubensleben braucht Übung: STILLE

Versuche alle Gedanken zum Schweigen zu bringen. Kein Lärm, nur Ruhe. Nimm deine eigene Atmung wahr. Nur du und Gott. Lass ihn deine Stille ausfüllen.

Wochenübersicht

Male ein Fusspaar für jeden Tag aus, an dem du mit Jesus unterwegs warst:



Montag: **SPEISUNG DER 5000**

Lies Markus 6, 30-44

In Jesu Gegenwart sein:

Wieso hatte Jesus Mitleid mit den Menschen (V. 34)? Zu welcher Handlung verleitet Jesus sein Mitleid?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Welchen Menschen könntest du mit ähnlichem Mitgefühl wie Jesus begegnen?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott um ein mitfühlendes Herz für all die Menschen, die «wie Schafe ohne Hirten» leben.

Dienstag: LAUFEN AUF DEM WASSER

Lies Matthäus 14, 22-33

In Jesu Gegenwart sein:

Aus welchem Grund hat Petrus Jesus gebeten auch aufs Wasser gehen zu dürfen?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? In welchen Situationen könntest du Jesus bitten, dich über das Wasser zu ihm zu rufen?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott um einen Glauben, der auch im Sturm nicht wankt.

Mittwoch: **VON MENSCHEN VERLASSEN**

Lies Johannes 6, 22-71

In Jesu Gegenwart sein:

Welche Punkte nennt Jesus, warum die Menschen ihn verlassen?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott darum, dass du wie die 12 Jünger auch in schwierigen Zeiten Gott treu nachfolgst.

Donnerstag: SPEISUNG DER 4000

Lies Markus 8, 1-10

In Jesu Gegenwart sein:

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede fallen dir beim Lesen der beiden Berichte über die Speisung der 5000 und Speisung der 4000 auf?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Jesus ist sich der körperlichen Not der Menschen bewusst – Wo kannst du auch helfen?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott dir die Menschen in deinem Leben zu zeigen, denen du barmherziger begegnen sollst.

Freitag: VERKLÄRUNG VON JESUS

Lies Matthäus 17, 1-13

In Jesu Gegenwart sein:

Warum nimmt Jesus nur Petrus, Jakobus und Johannes mit?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott um Ohren, die sein Reden verstehen.

WOCHE 4: SAMSTAG

Selbstbetrachtung: Gott freut sich darüber, wenn wir unser Leben betrachten. Nimm Dir einige Minuten Zeit und denke über das nach, was du in der vergangenen Woche über Jesus gelesen und gelernt hast.

Welche Themen haben dich diese Woche besonders bewegt? Was glaubst du, möchte Gott dir zeigen? Was hast du Neues über Gott erfahren?

Glaubensleben braucht Übung: EINSAMKEIT

Lies Lukas 5, 16 und versuche Zeit mit Gott ohne Ablenkung zu verbringen.

Wochenübersicht

Male ein Fusspaar für jeden Tag aus, an dem du mit Jesus unterwegs warst:



Montag: **PETRUS' BEKENNTNIS**

Lies Lukas 9, 18-27

In Jesu Gegenwart sein:

Was sagt Petrus, wer Jesus ist? Welchen Titel nutzt Jesus selbst?
Was erfährst du über Jesus durch diese beiden Bezeichnungen?

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott um ein tieferes Verständnis wer Jesus ist und um Vertrauen wie Petrus es zeigt.

Dienstag: HEILUNG EINES BESSENEN JUNGEN

Lies Matthäus 17, 14-23

In Jesu Gegenwart sein:

Welche Menschen waren zeugen dieses Wunders?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Wo fühlst du dich manchmal so ohnmächtig wie die Jünger in dem Text?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott deinen Glauben zu stärken, damit du glaubst, dass er der ist, der er sagt, dass er ist.

Mittwoch: **DER GRÖSSTE**

Lies Markus 9, 33-37

In Jesu Gegenwart sein:

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Nach allem, was du über Jesus weisst: Wie veranschaulicht Jesus, was er in Vers 35 fordert?

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Bitte Gott um offene Augen, um die Situationen zu erkennen, in denen du anderen dienen kannst.

Donnerstag: **AUSSENDUNG DER 72**

Lies Lukas 10, 1-24

In Jesu Gegenwart sein:

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wie würdest du Jesu Antwort nach der Rückkehr der 72 beschreiben?

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Gott ruft uns in ehrliche und hingebungsvolle Nachfolge. Bitte ihn um Hilfe und Weisung für jeden neuen Tag.

Freitag: MARIA UND MARTA

Lies Lukas 10, 38-42

In Jesu Gegenwart sein:

Stelle dir vor Maria und Marta lebten in unserer Zeit. Wie würden ihre gegensätzlichen Handlungen bei Jesu Besuch aussehen?

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Danke Gott, dass er einen Platz an seinem Tisch für dich hat. Bekenne ihm, was dich zurückhält ihn jeden Tag dort zu treffen.

WOCHE 5: SAMSTAG

Selbstbetrachtung: Gott freut sich darüber, wenn wir unser Leben betrachten. Nimm Dir einige Minuten Zeit und denke über das nach, was du in der vergangenen Woche über Jesus gelesen und gelernt hast.

Welche Beschreibung von Jesus hat dich diese Woche am meisten angesprochen? Wie kannst du Jesus ähnlicher werden?

Glaubensleben braucht Übung: DIENEN

Wie und wo kannst du anderen helfen?

Wochenübersicht

Male ein Fusspaar für jeden Tag aus, an dem du mit Jesus unterwegs warst:



WOCHE 6: LAZARUS

Lies Johannes 11, 1-44

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus wusste, dass er Lazarus von den Toten auferwecken würde. Trotzdem weint er. Wieso?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Gibt es Lebensbereiche, in denen du dich wie tot fühlst? Wo weint Jesus über dich und auch mit dir?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Hat Gott aus deiner Sicht schon mal zu spät gehandelt? Nenne ihm diesen Punkt und bitte ihn dir zu zeigen, dass sein Zeitplan ein anderer als unserer ist.

WOCHE 6: ZACHÄUS

Lies Lukas 19, 1-10

In Jesu Gegenwart sein:

Was macht Jesus mit seinem bewussten Einkehren in Zachäus' Haus deutlich? Welchen Einfluss hat das auf Zachäus' Herz?

Welche Einsichten gewährt uns dieses Ereignis über Jesus?

Stell dir vor, du bist in dieser Szene mit Jesus. Was würdest du in diesem Augenblick sehen, fühlen und erfahren?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Denke an jemanden, mit dem du Mühe hast (wegen seiner Persönlichkeit, Lebensstil, ...) Bitte Jesus darum, dass du diese Person durch Jesu Augen sehen kannst.

WOCHE 6: DER REICHE JÜNGLING

Lies Matthäus 19, 16-30

In Jesu Gegenwart sein:

Viele meinen, dass es in diesem Abschnitt vor allem um Geld und Reichtum geht. Auf den ersten Blick stimmt das. Doch was ist der tieferliegende Grund dafür, dass der junge reiche Mann Jesus nicht nachfolgt?

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Lass dir von Gott zeigen, wo er sich ein Opfer von dir wünscht, dass zeigt, dass du ihm mit ganzem Herzen nachfolgst.

WOCHE 6: KINDERSEGNUNG

Lies Lukas 18, 15-17

In Jesu Gegenwart sein:

Was meint Jesus mit seiner Aussage: «Wer sich Gottes Reich nicht wie ein Kind schenken lässt, der wird ganz sicher nicht hineinkommen.»?

Versuche Jesu Hauptaussage in deinen eigenen Worten zusammen zu fassen!

Wenn du Jesu Worte ernst nehmen willst, in welchem Punkt müsstest du dich verändern?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Danke Gott, dass er den Überblick behält. Bitte ihn darum, dass du seine Gnade immer besser verstehst.

WOCHE 6: LEPRAKRANKE

Lies Lukas 17, 11-19

In Jesu Gegenwart sein:

Alle zehn wurden geheilt. Doch nur der Samariter kehrte zu Jesus zurück. Was macht das über das Wirken des Reiches Gottes deutlich?

Was macht dieses Wunder so besonders?

Was bezeugt dieses Wunder darüber wer Jesus ist? Wo hast du das Wirken Gottes als selbstverständlich angenommen und bist zur Tagesordnung zurückgekehrt, ohne Jesus dafür bewusst zu danken?

Gebetshinweis:

- Danke Gott für die neuen Entdeckungen beim Bibellesen heute
- Was hast du in Bezug auf Gott vielleicht als selbstverständlich angenommen? Danke ihm dafür!

WOCHE 6: SAMSTAG

Selbstbetrachtung: Gott freut sich darüber, wenn wir unser Leben betrachten. Nimm Dir einige Minuten Zeit und denke über das nach, was du in der vergangenen Woche über Jesus gelesen und gelernt hast.

Morgen beginnt die Karwoche mit der Betrachtung von Jesu Tod. Wie kannst du dich darauf vorbereiten?

Glaubensleben braucht Übung: ANBETEUNG

Wie sieht deine Anbetung Gottes aus? Wobei fühlst du dich wohl? Welche Anbetungsmusik hilft dir bewusst in Gottes Gegenwart zu treten?

Wochenübersicht

Male ein Fusspaar für jeden Tag aus, an dem du mit Jesus unterwegs warst:



Karwoche

Niemand nimmt mir mein Leben,
ich gebe es freiwillig.

Ich habe die Macht und die Freiheit,
es zu geben und zu nehmen.

Das ist der Auftrag,
den ich von meinem Vater bekommen habe.

Johannes 10, 18

Anleitung:

- Lies über die Tagesereignisse
- Nutze die Erklärungen zum Verständnis und zum eigenen Gebet
- notiere eigene Gedanken, Notizen, Skizzen, Gebete...

SONNTAG: JESUS ZIEHT TRIUMPHAL IN JERUSALEM EIN



Lies Matthäus 21, 1-11

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus blickt über Jerusalem, den Ort, an dem er für die Sünder sterben wird. Er weiss, was kommen wird. Jerusalem bedeutete nur eines für Jesus: den sicheren Tod.

MONTAG: JESUS VERJAGT DIE HÄNDLER AUS DEM TEMPEL



Lies Markus 11, 15-19

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus hatte sowohl Recht als auch die Autorität zu richten. Alles, was Jesus tat geschah in Autorität. Warum ist es wichtig, das zu wissen und zu verstehen? Von wem hatte Jesus diese Autorität?

DIENSTAG: DIE JÜDISCHEN FÜHRER HINTERFRAGEN JESU AUTORITÄT



Lies Lukas 20, 1-8, Matthäus 21, 23-27, Matthäus 22, 15-46

In Jesu Gegenwart sein:

Die religiösen Führer des Landes versuchten Jesus in seine Schranken zu verweisen. Sie wollten, dass er sich ihrem Urteil unterwirft. Doch sie versagten dabei. Jesus stellte die besseren Fragen und gab klarere Antworten. Als sie ihn zu seinen Beweggründen befragen wird das Innere ihres eigenen Herzens deutlich. Sie wollten ihn einschüchtern, doch Jesus zeigt keinerlei Furcht. Sie versuchten sein Wirken zu diskreditieren. Doch im Tempel und in der Stadt waren Menschen, die noch vor Tagen blind und lahm waren.

MITTWOCH: KONSPIRATION GEGEN JESUS



Lies Matthäus 26, 1-5

In Jesu Gegenwart sein:

In ihrer Diskussion ging es nicht mehr darum, ob Jesus getötet würde, sondern nur noch um das wie. Die Entscheidung war bereits gefallen.

JESUS WIRD MIT ÖL GESALBT



In Jesu Gegenwart sein:

Die Frau hätte sicherlich nicht ahnen können, dass man sich bis in Gottes Wort heute an ihre Tat erinnert. Gott sieht unsere treue Zuwendung zu ihm.

JUDAS ENTSCHIEDET SICH JESUS ZU VERRATEN

Lies Matthäus 26, 14-16

In Jesu Gegenwart sein:

30 Silberstücke erhielt ein Besitzer beim Verlust eines Sklaven. Diese kleine Summe steht in direktem Vergleich zu der hohen Summe, welche die Frau ausgab, um Jesus mit Öl zu salben.



DONNERSTAG: JESUS FEIERT DAS ABENDMAHL

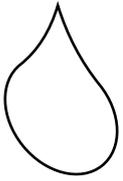


Lies Matthäus 26,17-35

In Jesu Gegenwart sein:

An seinem letzten Abend vor dem Tod feierte Jesus mit den Jüngern das Passahfest, wie es seit Generationen überliefert war. Und er erweiterte dieses Fest, kündete seinen Tod an und feierte das erste Abendmahl mit den Jüngern. In dieser Tradition versteht er Psalm 118: Der Stein, den die Bauleute wegwarfen, weil sie ihn für unbrauchbar hielten, ist zum Grundstein des ganzen Hauses geworden! Was keiner für möglich gehalten hat, das tut der HERR vor unseren Augen! (Psalm 118, 23-24)

Gleichzeitig sagt Jesus Petrus, dass er ihn in wenigen Stunden gleich dreimal verneinen wird.



KARFREITAG

Mitternacht: Jesus betet im Garten Gethsemane

Lies Matthäus 26, 36-46

In Jesu Gegenwart sein:

Während seines Gebets spürt Jesus auch die physische Realität des Kreuzes. Er sucht die Nähe seines himmlischen Vaters, damit er für die Sünden der Menschen Versöhnung wirken kann.



Jesus wird von Judas verraten und gefangen genommen



Lies Matthäus 26, 47-56

In Jesu Gegenwart sein:

Die Einsamkeit zu erahnen ist schwierig. Und doch ist Jesus auch in dieser Situation nicht Opfer sondern Freiwilliger.

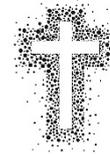


4 Uhr morgens: Petrus verneint Jesus

Lies Matthäus 26, 58; 69-75

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus kennt dich genauso gut wie Petrus. Obwohl wir, wie Petrus behaupten Jesus nie zu verneinen, kennt Jesus unsere Schuld und liebt uns trotzdem.



3 Uhr morgens: Jesus wird vor den Sanhedrin gebracht

Lies Matthäus 26, 57-68

In Jesu Gegenwart sein:

Hätte Jesus sich selbst verteidigt, hätte er die Anschuldigungen seiner Ankläger schnell entkräften können. Damit wären wir für alle Zeit verloren.

6 Uhr morgens: Jesus wird zu Pilatus gebracht

Lies Matthäus 27, 11-26



In Jesu Gegenwart sein:

Indem die Menge Barabas wählte vermied sie, sich ihrer eigenen Sünde zu stellen. Sie meinten, ihr Leben wie bisher weiterleben zu können, weil Jesus nun aus dem Weg geschafft war. Zuzugeben, dass Jesus Christus wirklich Gottes Sohn ist verändert alles. Von wie wir unsere Zeit verbringen bis zu unserem Lebenswandel. Es scheint viel einfacher Barabas zu wählen und mir freundlich selbst auf die Schulter zu klopfen: Einen Gefangenen haben wir ja befreit.



Jesus wird von den Soldaten verspottet

Lies Matthäus 27, 27-31

In Jesu Gegenwart sein:

Höre dir das Lied «O Haupt voll Blut und Wunden» an.

O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn, o
Haupt, zum Spott gebunden mit
einer Dornenkron, o Haupt, sonst
schön gezieret mit höchster Ehr
und Zier, jetzt aber hoch
schimpfieret: gegrüßet seist du
mir!



9 Uhr Jesus wird aus der Stadt geführt

Lies Matthäus 27, 31-44

In Jesu Gegenwart sein:

Zwischen Himmel und Erde hängst du dort. Ganz allein und verlassen von Mensch und Gott. Zwischen Himmel und Erde ausgestreckt.

Dort am Kreuz. Zwischen Himmel und Erde hängst du dort. Ganz allein und verlassen von Mensch und Gott. Wo sich Himmel und Erde trifft in dir. Dort am Kreuz

12 Uhr Jesus wird gekreuzigt und stirbt

Lies Matthäus 27, 45-56

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus vergibt uns noch heute genauso wie damals am Kreuz. Selbst der Straftäter am Kreuz neben ihm darf kurz vor seinem Tod Jesu Vergebung in Anspruch nehmen.

Später Nachmittag: Jesus wird begraben

Lies Matthäus 27, 57-61

In Jesu Gegenwart sein:

Joseph von Arimatäa zeigt Jesus besonderen Respekt indem er ihn in seinem Familiengrab beisetzen lässt. Es scheint das einzige, was die Jünger nun noch für Jesus vor dem Sabbat tun können.

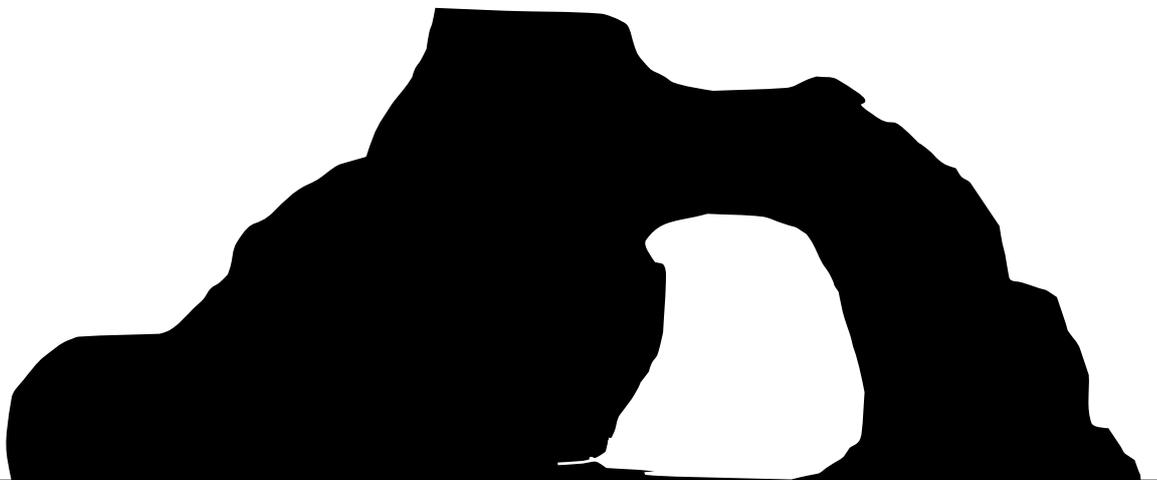
KARSAMSTAG: Die Frauen bereiten die Salben vor

Lies Lukas 23, 56

In Jesu Gegenwart sein:

Das Grab ist verschlossen. Jesus ist tot. Die Jünger sind verzweifelt. Die Frauen bereiten ein würdiges Abschiednehmen vor.

OSTERSONNTAG



Jesus ist auferstanden

Lies Matthäus 28, 1-8

In Jesu Gegenwart sein:

Jesus sagte: Niemand nimmt mir mein Leben, ich gebe es freiwillig. Ich habe die Macht und die Freiheit, es zu geben und zu nehmen. (Johannes 10, 18) Und genau das hat er auch getan. Er ist wahrhaftig auferstanden!